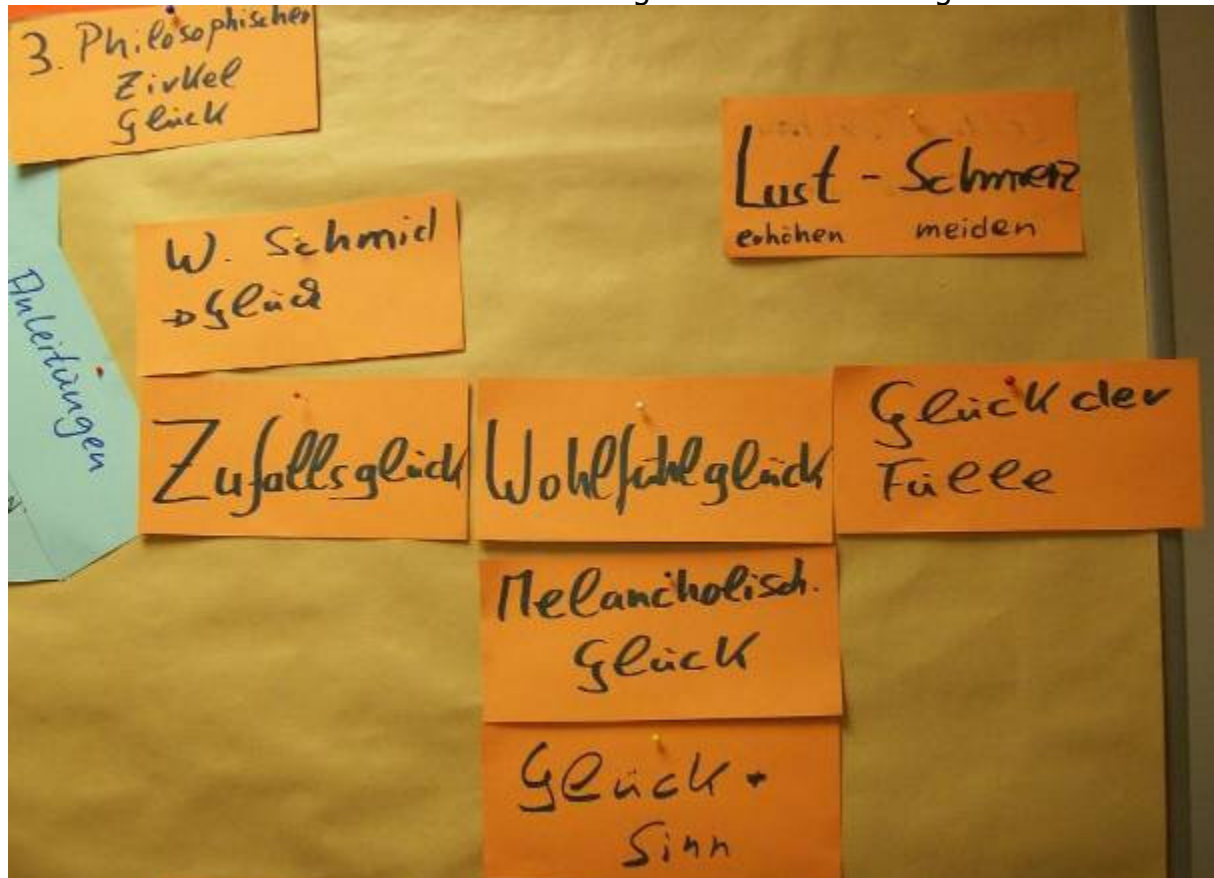


**Philosophischer Zirkel 29. April 2009**

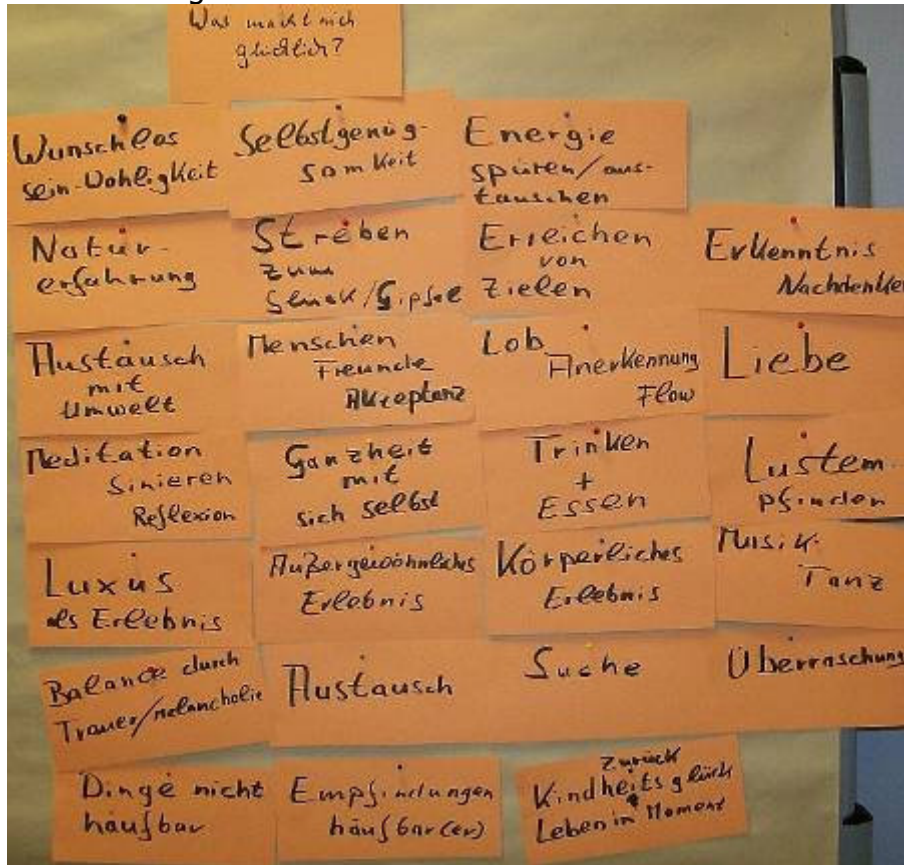
**Thema: Glück**

Frank Ehnes fasste anhand des Buches „Glück – Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist“ von Wilhelm Schmid zusammen, welche Glücksarten sich wie voneinander unterscheiden und stellte das Prinzip Lust erhöhen und Schmerz meiden in den Vordergrund der Betrachtung.



**Philosophischer Zirkel 29. April 2009**

Da Glück auch im Zentrum der Sinnsuche steht, diskutierten wir grundsätzlich über die Dinge, die uns im Leben glücklich machen.



Sabine Behle ergänzte das Thema die Begriffe Balance von Wille und Vernunft sowie die Notwendigkeit die Vernunft zu reduzieren, im Einklang mit dem Kosmos zu sein und durch „Heraustreten“ aus dem weltlichen Glück in Ekstase und Glauben zu finden.



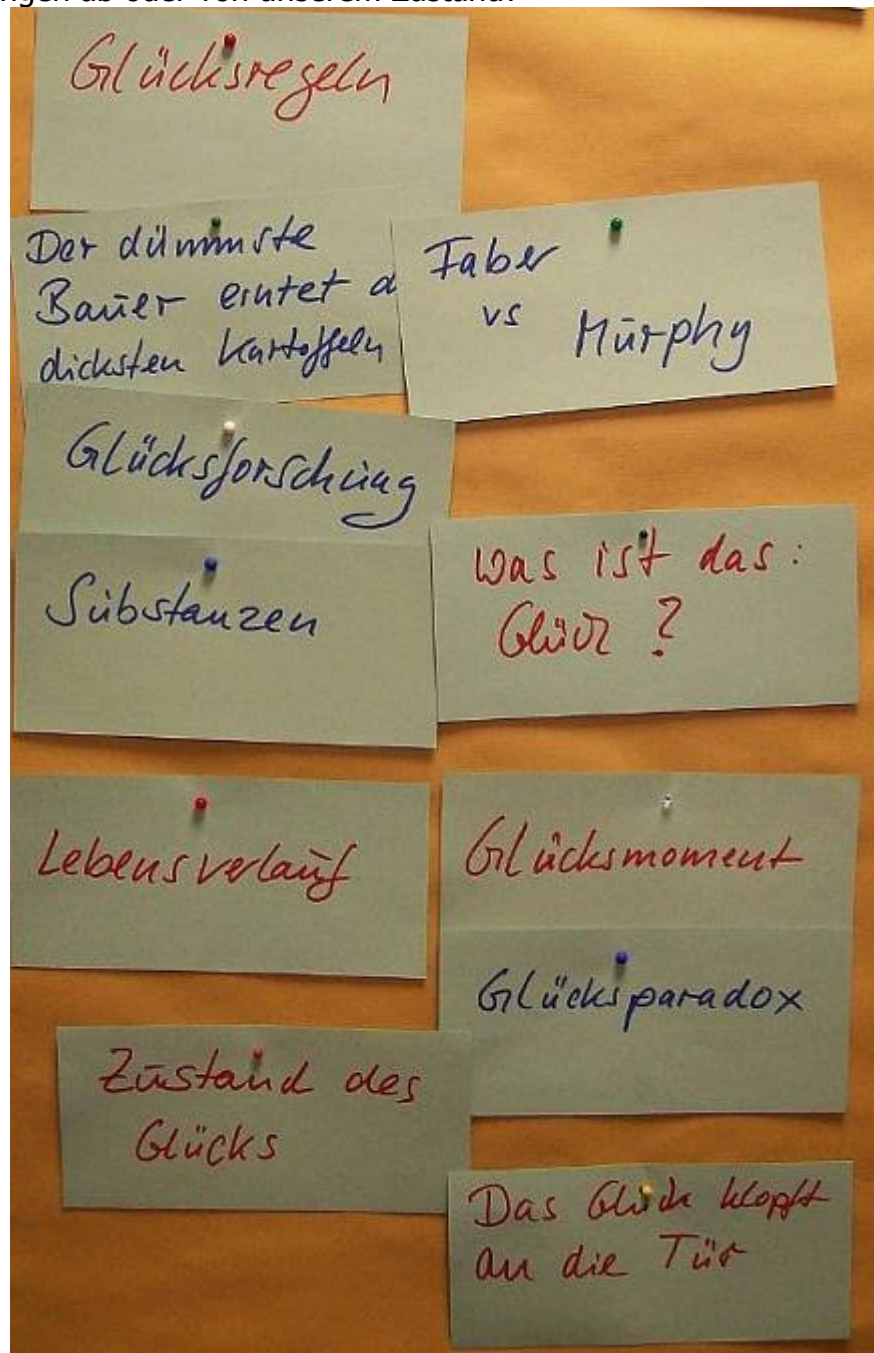
In der Literatur gibt es Ratgeber des Glücks, die Regeln aufstellen mit denen man sein Glück herausfordern kann und es gibt sogar eine richtige Glücksforschung. Der Mensch kann sich mit Substanzen in Glückszustände begeben, aber sein Glück dadurch nicht real erfahren.

## Fotokoll zum Thema Glück

### 3. Philosophischer Zirkel

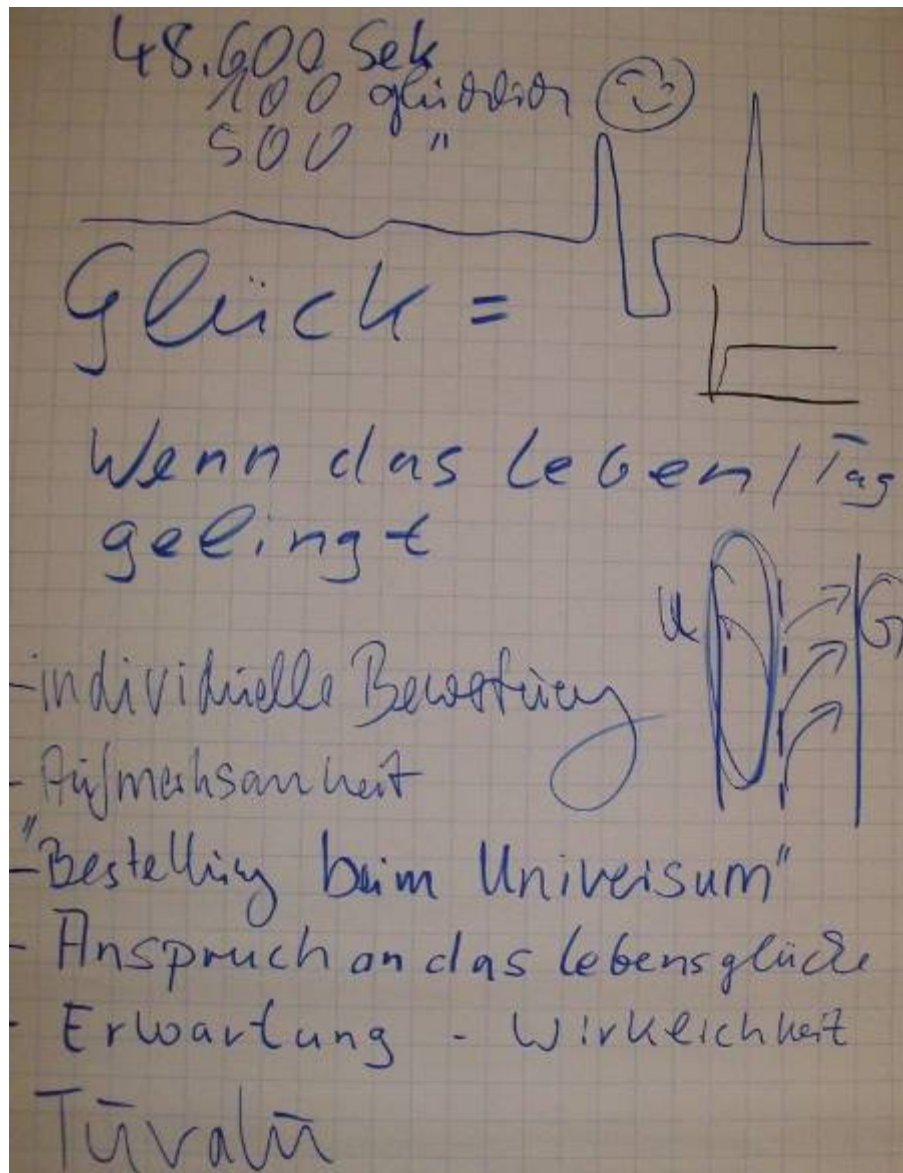
### Philosophischer Zirkel 29. April 2009

Glück sind eher viele kleine Momente, die uns im Rückblick zufrieden machen. Immer wieder stellt sich uns die Frage, was ist überhaupt Glück, die Abwesenheit von Pech (Murphy) oder Zustand positiven Denkens und was passiert, wenn das Glück an unsere Tür pocht, erkennen wir es? Wie kann es sein, dass eine arme afrikanisch Frau, zahnlos am Straßenrand vor ihrer Bretterbehausung sitzend, sagt, sie sei glücklich – hängt das Glück von Dingen ab oder von unserem Zustand?



**Philosophischer Zirkel 29. April 2009**

Sabine Behle hatte begonnen mit der Feststellung, dass sie heute wenig glücklich ist und zählte anhand eines Zahlenbeispiels die Sekunden, des Glücks. Nach dem Zirkel erhöhte sie augenzwinkernd die Zahl des Glücks um 400 Sekunden. Die Notizen auf dem Flipchart zeigen unser Hauptaugenmerk während der Diskussion. Es kommt vor allem darauf an, was ich erwarte und wie meine Haltung zum Glück ist.



Da wir das Thema weiter ausleuchten möchten, werden wir uns auch im nächsten Philosophischen Zirkel mit dem Glück beschäftigen. Wir werden uns das nächste Mal im Technologiezentrum Meisenstraße treffen.

Frank Ehnes im Juli 2009